

Erst picobello gemacht, dann Flamme geschafft

Für die Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) war dieser Samstag ein langer Tag: Zunächst beteiligte sich der FFC-Nachwuchs an der Aktion „Wuppertal picobello“ und reinigte drei Stunden lang den Bereich rund um den Manuelauskotten im Kaltenbachtal. Das Müllaufkommen hielt sich zwar in Grenzen, ein Einkaufswagen, Nummernschilder oder auch eine Badewanne fanden sich aber doch. Zur Belohnung führte Wolfgang Molkenthin die Jugendfeuerwehr im Anschluss durch den Manuelauskotten.

Nachmittags ging es dann für sieben FFC-Jugendliche nach Dornap, wo die Prüfung zur Jugendflamme 1 auf dem Programm stand. Die Aufgaben, wie zum Beispiel den richtigen Umgang mit Schlauch vorführen, einen Notruf absetzen oder die gelernten Knoten und Stiche anwenden, wurden offenbar bestens gelöst: Das FFC-Septett bestand die Prüfung mit voller Punktzahl. Das Eis, zu dem sie zum Abschluss des Tages von den Jugendfeuerwehrgewarten eingeladen wurden, hatten sich Jennifer Gehrenbeck, Sebastian Hempe, Dennis German, Svenja Elter, Marius Müller, Maurice Marijnissen und Francesco Burruano also mehr als verdient.

